

Weiterbildung Logistik und Supply Chain Management

Passgenaue Seminare für Mitarbeiter/-innen aus Logistik & SCM:
anwendungsorientiert, wissenschaftlich fundiert und zertifiziert

KompetenzCampus

Weiterbildung | Lebenslanges Lernen

Wissen durch Praxis stärkt

Zielgruppe:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des mittleren und oberen Managements aus dem Bereich Logistik und SCM.

Zielsetzung:

- » Verzahnung von Wissenschaftsorientierung auf Master-Niveau mit einer ausgeprägten Praxis- und Anwendungsorientierung.
- » Befähigung, eigenständig Entscheidungen für Logistik und SCM in der Praxis unter Einsatz logistischer und betriebswirtschaftlicher Methoden zu treffen.
- » Auf- und Ausbau erforderlicher Kompetenzen, um logistische Prozesse und Wertschöpfungsketten in einer dynamischen Welt begegnen zu können.
- » Breiter Ansatz: Neben dem Wissens- und Kompetenzaufbau zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Logistik und Supply Chain Management, erhalten Ihre Mitarbeiter auch einen Überblick in angrenzenden Themen, wie IT, Controlling, Führungs- und Sozialkompetenzen.

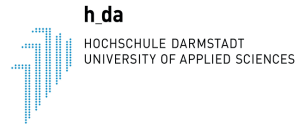
beteiligte Hochschulen

Die Weiterbildung ist eine Kooperation folgender hessischer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften:

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Die Koordinationsstelle für Weiterbildung der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – wissweit.de –, synchronisiert die Angebote der verschiedenen Hochschulen und steht für Beratung zur Verfügung. Alle Weiterbildungsangebote finden Sie auf: www.wissweit.de





Geplant ist, dass die Kurse am **House of Logistics and Mobility (HOLM)** am Flughafen Frankfurt stattfinden: Die beeindruckende, lichtdurchflutete Architektur, die hochwertige Ausstattung sowie die exzellente Lage und Erreichbarkeit zeichnen das HOLM als idealen Veranstaltungsort aus.

Der Wirtschaftsstandort Hessen ist Vorreiter bei der Entwicklung und Einführung neuer Lösungen für Logistik und Mobilität. Das HOLM ist Treiber dieser führenden Rolle Hessens. Sichergestellt wird sie durch die Vernetzung aller Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Diese Zusammenführung unterschiedlichster Disziplinen und Perspektiven und die Verbindung des Besten aus beiden Welten, Logistik und Mobilität, sind hierbei die Erfolgsgaranten. Das HOLM steht für:

- » Wissen generieren – Wissen teilen – Menschen und Themen entwickeln
- » Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen durch die Förderung vielversprechender Projekte und Ideen
- » Steigerung der Attraktivität der Metropolregion FrankfurtRheinMain für Gründer/-innen und Start-ups durch Förderprogramme mit Mehrwert
- » Sicherstellen der Vernetzung durch hochwertige Vernetzungsaktivitäten und innovative Veranstaltungsformate
- » Herstellung gesellschaftlicher Akzeptanz für ein sich änderndes Mobilitätsverhalten sowie neue Logistik- und Mobilitätslösungen durch Beteiligung von Bürger/-innen und fachfremder Öffentlichkeiten

Zertifikatserwerb Logistik und Supply Chain Management

- » Die Weiterbildung „Logistik und Supply Chain Management“ ist eine berufsbegleitende Zertifikatsweiterbildung auf hochschulischem Niveau.
- » Es können einzelne Seminare (2 Tage) besucht werden oder mehrere Seminare, die zu einem Zertifikat gebündelt werden. Interesse? Sprechen Sie uns an unter: wissweit@kompetenzcampus.fra-uas.de
- » Sofern Sie alle neun Module belegen und erfolgreich durch eine Prüfungsleistung abschließen, können Sie ein Gesamtzertifikat „Logistik und Supply Chain“ erlangen.
- » Die hier angebotenen Weiterbildungen sind eng verzahnt mit dem bundesweit einzigen **Promotionszentrum für Mobilität und Logistik**, gemeinsam getragen von der Hochschule RheinMain, der Hochschule Fulda und der Frankfurt University of Applied Sciences.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne!

Susanne Laubach

Koordinationsstelle Netzwerk wissweit.de an der Frankfurt University of Applied Sciences

Hungener Straße • 60318 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1533-2677

wissweit@kompetenzcampus.fra-uas.de

www.wissweit.de

Seminarportfolio:

Logistik und SCM-
Grundlagen

Lean
Management

Prozess-
management
in der Logistik

Risiko-
management
in der Logistik

Geodatenbasierte
Entscheidungs-
systeme

Excel in der
Logistik

Supply Chain
Controlling

Digitalisierung in
der Supply Chain

Predictive
Analytics in der
Supply Chain

Alle Kurse
können
exklusiv in
Ihrem
Unternehmen
durchgeführt
werden!

Termin	16. und 17. April 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Logistikleiter-, Prozess- und Qualitätsmanager/-innen, die ein Prozessmanagement aufbauen oder das bestehende Prozessmanagement effektiver nutzen möchten
Leitung	Prof. Dr. Huth, Hochschule Fulda

Logistik und Supply Chain Management zeichnen sich – neben einem Netzwerk- und einem Flusscharakter – durch einen starken Prozessbezug aus. Erst Prozesse führen dazu, dass versprochene Leistungen auch tatsächlich erzeugt und dem Kunden bereitgestellt werden.

Prozesse sollten sowohl effektiv als auch effizient sein – jedoch misslingt genau dies immer wieder. Ineffektive Prozesse enttäuschen oder verärgern Kunden; ineffiziente Prozesse führen zu wirtschaftlichen Nachteilen. Beides kann verhindert werden: Mit einem Prozessmanagement legen Sie die Basis für gleichzeitig wirkungsvolle wie auch schlanke Prozesse.

Themenschwerpunkte:

- » Warum sind Prozesse und Prozessmanagement wichtig?
- » Der Prozessmanagement-Zyklus
- » Wie Sie Prozesse erheben und dokumentieren
- » Wie gut sind Ihre Prozesse?
- » Machen Sie mehr aus Ihren Prozessen!
- » Kontinuierlicher Verbesserungsprozesse vs. Business Process Reengineering
- » Risiken in Prozessen

Sparringpartner:

Klaus Kauer, Frigo-Trans GmbH, Head of Quality Management & Responsible Person

Oliver Schatz, Lufthansa Cargo AG, Head of Global Handling Processes

Termin	28. und 29. Mai 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des mittleren und oberen Manaments aus dem Bereich Logistik und SCM
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Benjamin Bierwirth, Frankfurt University of Applied Sciences

Während die Logistik in Unternehmen etabliert ist, wird Supply Chain Management (SCM) oftmals noch unterschiedlich interpretiert und umgesetzt. Was jedoch verbirgt sich hinter Supply Chain Management – oder dem Management von Wertschöpfungsketten?

Das Seminar soll Ein- und Umsteigern einen ersten Einblick in Supply Chain Management geben. Dies umfasst grundlegende Konzepte, Prozesse sowie Methoden und Instrumente, die dazu dienen, Aufgaben im SCM übernehmen und erfolgreich bearbeiten zu können. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Inhalte in die Gestaltung und Koordination von Supply Chains. Hierzu werden in verschiedenen Lehrformen (Fallstudien, Kleingruppenarbeit, Planspiel, Interaktion, Übungen) die wesentlichen Bestandteile des SCM aufbereitet.

Seminarinhalte:

- » SCM: Definitionen und Modelle
- » Weshalb SCM? - Strategie und Ziele des SCM
- » Grundlegende Komponenten & Inhalte von SCM
- » Welche Erfolgsfaktoren beeinflussen Supply Chains?
- » Zukunftstrends: Industrie 4.0 und SCM

Die Teilnehmer erhalten ein tieferes Verständnis zu Fragen der Gestaltung und Koordination von Supply Chains, sie lernen dabei etablierte Lösungsansätze auch praktisch kennen.

Grundlagen der Analyse und Optimierung integrierter, effizienter und flexibler Prozesse vom Lieferanten über einen Hersteller bis zum Kunden werden vermittelt. Die Teilnehmer erlangen dabei ein unternehmensübergreifendes Verständnis einer Supply Chain und erkennen den Nutzen einer entsprechenden Zusammenarbeit.

Sie sind damit in der Lage, die berufliche Praxis des SCM besser zu durchschauen und mit etablierten Ansätzen die Aufgaben zu lösen.

Seminar: Geodatenbasierte Entscheidungssysteme

Auf einen Blick

Termin	18. bis 19. Juni 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Manager im Bereich Strategie und Datenanalytik mit Fokus auf Standortentscheidungen
Leitung	Prof. Dr. Jozo Acksteiner, Hochschule Fulda Schwerpunkt Logistik & SCM, Business und Geographic Analytics

Mit steigender Datenverfügbarkeit steht im Wettbewerb der Unternehmen immer weniger Zeit zur Verfügung, um faktenbasiert gute strategische Entscheidungen treffen zu können. Gerade bei Supply-Chain-Analysen sind die Datenerfassung, -reinigung und -interpretation zeitaufwändig und liefern häufig nicht zufriedenstellende Ergebnisse, da die theoretisch optimale Lösung den Realitätstest nicht besteht.

Geographic Analytics (GA) nutzt die Visualisierung von Daten auf geografischen Karten, um strategische Standortanalysen und -entscheidungen effizient durchzuführen. Durch die Visualisierung können auch mit wenigen Daten sonst schwer greifbare Rahmenbedingungen ermittelt, Handlungsoptionen durchexerziert und unrealistische Szenarien frühzeitig eliminiert werden.

Weiterhin wird der zeitliche Aufwand bei der Durchführung der Analyse erheblich (in der Regel >50%)

reduziert und ein besseres, gemeinsames Verständnis der Situation erreicht.

Themenschwerpunkte:

- » Einführung: Was ist Geographic Analytics und wie funktioniert es?
- » Grundlagen Geografische Visualisierungen und Analyseverfahren
- » Diverse Fallstudien (Supply Chain Management, Standortentscheidungen, Marketing)
- » Vom Einstieg zur erfolgreichen Umsetzung von Geographic-Analytics-Projekten
- » Anwendung von Geographic Analytics in Ihrer Organisation
- » Praktische Erfahrungen, Beispiele, Tipps & Tricks

Das Seminar befähigt die Teilnehmer

- » ein Grundverständnis zur Anwendung und zum Nutzen von Geographic Analytics (GA) zu haben,
- » GA in unterschiedlichsten Bereichen anwenden zu können,
- » GA zu nutzen, um strategische Entscheidungen effizienter treffen zu können, mit verbesserter Abstimmung und auch in Situationen mit nicht zufriedenstellender Datenbasis,
- » Ansätze zum Einsatz von Geographic Analytics in Ihrem Unternehmen zu entwickeln.

Termin	9. und 10. Juli 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Geschäftsführer/-innen, Logistikleiter/-innen, angehende Risikomanager/-innen
Leitung	Prof. Dr. Michael Huth, Hochschule Fulda

Risiken sind seit jeher inhärenter Bestandteil von Management-Entscheidungen. Dennoch kann ein rein intuitiver Umgang mit Risiken zu schlechten Entscheidungen mit negativen Konsequenzen führen. Risikomanagement dagegen bedeutet, Risiken proaktiv und strukturiert zu identifizieren, zu bewerten und mit sinnvollen Maßnahmen zu begegnen. Risikomanagement führt damit zu besseren Entscheidungen und niedrigeren Risikofolgekosten.

Unabhängig davon ist Risikomanagement für Unternehmen jeder Rechtsform aufgrund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich ein Muss. Weiterhin verlangt auch die neueste Version der ISO 9000 den strukturierten Umgang mit Risiken.

Themenschwerpunkte:

- » Was sind Risiken, was ist Risikomanagement?
- » Gründe dafür, Risikomanagement zu betreiben
- » der Risikomanagement-Kreislauf
- » Methoden der Risikoidentifikation, Risikoanalyse und Risikobewertung
- » Maßnahmen der Risikosteuerung
- » Erfolgsfaktoren für ein effektives Risikomanagement

Das Seminar befähigt die Teilnehmer/-innen dazu, die Umsetzung eines logistikbezogenen Risikomanagements in ihrem Unternehmen zielgerichtet zu planen und zu implementieren. Sie kennen den Risikomanagement-Kreislauf und können bei der Umsetzung der einzelnen Phasen aktiv mitwirken. Sie kennen Methoden zur Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung und können diese effektiv einsetzen. Ebenfalls kennen sie Ansätze, um Risiken zu steuern.

Das Seminar gibt den Teilnehmer/-innen eine Toolbox für ein erfolgreiches Risikomanagement an die Hand.

Termin	17. und 18. September 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des mittleren und oberen Manaments aus dem Bereich Logistik und SCM
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Benjamin Bierwirth, Frankfurt University of Applied Sciences

Lean Management hat seinen Ursprung in Japan und hat seitdem eine weltweite Verbreitung erfahren. Aus dem produktions-fokussierten Ansatz für die Automobilindustrie hat sich in knapp 30 Jahren eine Managementphilosophie entwickelt, die auch in Verwaltungsprozessen oder der Gesundheitsindustrie Anwendung findet. Schlanke Prozesse ermöglichen kurze Durchlaufzeiten - eine Voraussetzung für kundenorientierte Make-to-Order-Prozesse. Die konsequente Fokussierung auf die Wertschöpfung für den Kunden und die Eliminierung von Verschwendungen führen zu deutlichen Produktivitätsgewinnen und nachhaltigen Kostensenkungen.

Ziel des Seminares:

Das Seminar befähigt die Teilnehmer zur Konzeption und Anwendung vielfältiger Lean Methoden im Produktions- und Logistikkontext. Sie erkennen Verschwendungen in ihren Prozessen und können Verbesserungsansätze ableiten.

Seminarinhalte:

- » Hintergründe und Entwicklung
- » Die 7+1 Verschwendungen erkennen
- » Wertstromanalyse und -design
- » Von Kanban bis Heijunka – ein Überblick über die Lean Methoden
- » Anwendung von Lean im Produktions- und Logistikkontext
- » Lean im Kontext von Digitalisierung und Industrie 4.0 – Überholt oder immer noch aktuell?

Termin	30. September und 1. Oktober 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des mittleren und oberen Managements aus dem Bereich Logistik und SCM
Leitung	Prof. Dr. Hartmut Werner, Wiesbaden Business School an der Hochschule RheinMain Logistikmanagement und Controlling

In der Logistik und der Supply Chain (SC) schlummern bekanntlich beachtliche Kostensenkungspotenziale. Mit der Implementierung eines modernen Logistik- und SC-Controllings können diese Gelder gehoben werden. Im Seminar „Logistik- und Supply Chain Controlling“ werden Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Aufbaus dieser wichtigen Schnittstellenfunktionen aufgezeigt.

Die Inhalte beziehen sich aber nicht nur auf ein reines Kostencontrolling, sondern auch auf konkrete Ausgestaltungsalternativen zur Verbesserung der umfassenden Supply Chain Performance (Zeit, Agilität, Qualität, Service, Nachhaltigkeit).

Ziel des Seminares:

Die wichtigsten Ziele des Seminars sind das Kennenlernen der Arbeitsschwerpunkte eines Logistik- und SC-Controllers sowie der Einstieg in seine täglichen Arbeitsinstrumente und die Vertiefung dieser. Zudem werden praktische Empfehlungen zur Umsetzung mit an die Hand gegeben, die den Teilnehmern dabei helfen, die Supply Chain Performance zu steigern.

Seminarinhalte:

- » Arbeitsschwerpunkte des Logistik- und SC Controllings
- » Prozesskosten- und Total-Cost-of-Ownership-Analyse
- » Working Capital Management und Bestandsfinanzierung
- » Kennzahlenmanagement – KPIs als Werkzeug
- » Logistik und SC-Cost-Tracking

Seminar: Digitalisierung in der Supply Chain

Auf einen Blick

Termin	8. und 9. Oktober 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Manager und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Produktion und Supply Chain Management, die Kenntnisse zu Industrie 4.0 erwerben und anhand praktischer Beispiele diese vertiefen wollen
Leitung	Prof. Dr. Ingo Däberitz, Wiesbaden Business School an der Hochschule RheinMain Professur für Supply Chain Analytics

Die Veranstaltung befasst sich mit der Digitalisierung der Supply Chain. Die Schwerpunkte liegen neben der Logistik auf der Produktion und einem ganzheitlichen Supply Chain Ansatz. Im Fokus stehen dabei die Begriffe Smart Factories und Cyber Physical Systems, darüber hinaus werden Kooperationen in der Supply Chain näher betrachtet. Smart Factories und Cyber Physical Systems nehmen eine zentrale Rolle in der Entwicklung der Supply Chain ein. Die volle Vernetzung aller Abläufe von Logistik und Produktion bildet die Grundlage einer ganzheitlichen Optimierung der Supply Chain.

Themenschwerpunkte:

- » Digitalisierung und Supply Chain Management
- » Logistik, Produktion und Supply Chain Management
- » Smart Factories und Cyber Physical Systems
- » Zahlreiche best practice Beispiele aus unterschiedlichen Branchen

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer erwerben neben einem grundsätzlichen Verständnis zu Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Supply Chain aufgrund der Mischung von Theorie und Praxis ein tiefgehendes Verständnis für die erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierungslösungen in unterschiedlichsten Bereichen.

Termin	5. und 6. November 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen mit Grundlagenwissen in Excel
Leitung	Prof. Dr. Michael Huth, Hochschule Fulda

Microsoft Excel ist ein Anwendungsprogramm im Rahmen des Office-Pakets, das nahezu in jedem Unternehmen genutzt wird. Oftmals jedoch wird nur ein geringer Teil der Funktionalität angewandt. Dies führt dazu, dass Fragestellungen umständlich und fehleranfällig umgesetzt werden.

Anhand überschaubarer, aus realen Projekten abgeleiteter Aufgaben wird die Funktionalität von Excel erarbeitet. Dies betrifft sowohl die Arbeit mit oftmals nicht bekannten Funktionen wie auch die Arbeit mit Tools, die Excel bereitstellt.

Die Seminargestaltung ermöglicht es, konkrete Fragestellungen der Teilnehmer/-innen aufzugreifen und umzusetzen.

Eine Arbeit mit Visual Basic for Applications erfolgt nicht; Programmierkenntnisse sind nicht notwendig.

Themenschwerpunkte:

- » Lieferanten- oder Dienstleistungsauswahl mittels Scoring-Modell (u.a. SVERWEIS; WENN; Gültigkeitsprüfung)
- » Datenaufbereitung (u.a. Teilergebnisse, Sortieren und Filtern)
- » ABC-Analyse (u.a. SVERWEIS, WENNFEHLER, SUMME, Punkt- vs. Liniendiagramme)
- » Kostenkalkulation (u.a. Runden, Potenz, Summenprodukt)
- » Prognoserechnung (u.a. Absolutwert, E-Funktion, Mittelwert, Runden, Summenprodukt, Zielwertsuche)
- » Investitionsrechnung (u.a. einfache finanzmathematische Funktionen, Szenario-Manager)
- » Datenauswertung (u.a. Pivottabellen und -diagramme)

Das Seminar befähigt die Teilnehmer/-innen dazu, ausgewählte Fragestellungen in der Logistik mit Hilfe von Excel zu strukturieren und zu bearbeiten. Die Teilnehmer/-innen können Excel als Werkzeug für eine Vielzahl von Aufgaben einsetzen. Sie kennen die wesentlichen Funktionalitäten und Funktionen von Excel und können diese zielgerichtet anwenden.

Seminar: Predictive Analytics in der Supply Chain

Auf einen Blick

Termin	12. und 13. November 2021
Ort	HOLM, Frankfurt
Kosten	895 €
Zielgruppe	Manager und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Produktion und Supply Chain Management, die Kenntnisse zu Predictive Analytics erwerben und anhand praktischer Beispiele diese vertiefen wollen
Leitung	Prof. Dr. Ingo Däberitz, Wiesbaden Business School an der Hochschule RheinMain Professur für Supply Chain Analytics

Die Veranstaltung befasst sich mit Predictive Analytics in der Supply Chain.

Auf unterschiedlichen Anwendungsgebieten werden Merkmale, Voraussetzungen, Nutzen und Grenzen des Einsatzes von Predictive Analytics in der Supply Chain betrachtet. Predictive Analytics beschreibt, was in der Zukunft passieren wird und ermöglicht so, Transparenz zu erzeugen, um darauf basierend geeignete Maßnahmen abzuleiten. Speziell im Bereich der Advanced Digitalization wird anhand verschiedener Business Cases das Thema Predictive Analytics in der Supply Chain vertieft und zusammen mit den Teilnehmern erarbeitet. Schwerpunkte bilden hierbei Predictive Analytics-Ansätze in Verbindung mit der Distributionslogistik. Das Seminar besitzt Workshop-Charakter.

Themenschwerpunkte:

- » Predictive Analytics
- » Predictive Supply
- » Predictive Shipping
- » Predictive Providing
- » Predictive Positioning

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer erwerben Know-how im Bereich Advanced Digitalization, also Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Supply Chain mit dem Fokus auf Predictive Analytics.

Die theoretischen Inhalte und die praxisnahen Beispiele erzeugen ein tiefgehendes Verständnis und befähigen für eine erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierungslösungen.

Management-Seminare aus dem Portfolio der Hochschulen, die Sie interessieren könnten:

Grundlagen
der Führung

Recht für
Führungskräfte

Diversity
Management

Verhandeln
neu denken

Rechnungs-
wesen

Personal-
management

Unternehmens-
führung

General
Management

Mobilität

Seminarzeiten:

Weiterbildung ab Frühjahr 2021, jeweils 1,5 Tage,
freitags von 14 bis 19 Uhr und
samstags von 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort:

Veranstaltungsräume im House of Logistics and Management (HOLM) am Flughafen Frankfurt
Bessie-Coleman-Straße 7
60549 Frankfurt am Main
<https://frankfurt-holm.de/>

Aufgrund der aktuellen Lage behalten wir uns das Recht vor, einzelne Seminare auch online stattfinden zu lassen.

Kosten:

In den Kosten sind Kursunterlagen und Pausenverpflegung enthalten.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten von Anreise und Übernachtungen nicht in den Teilnahmegebühren enthalten sind. Hotels sind durch jeden Teilnehmenden selbst zu buchen.

Susanne Laubach

Koordinationsstelle wissweit.de:
das Portal für wissenschaftliche Weiterbildung in Hessen
Tel.: +49 69 1533-2677
wissweit@kompetenzcampus.fra-uas.de

Frankfurt University of Applied Sciences

House of Science and Transfer
Hungener Straße • 60318 Frankfurt am Main
www.frankfurt-university.de

Mehr erfahren?

<https://www.kompetenzcampus.de/Seminare>

